



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gerhard Poppendiecker (SPD)

und

## Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

### Bahninvestitionen 2002

1. Wie lang ist das gesamte Schienennetz in Schleswig-Holstein?

Das gesamte öffentliche Eisenbahnnetz in Schleswig-Holstein hat eine Länge von rund 1.350 km.

2. Welche Gesellschaften bedienen es im einzelnen?

Im Schienenpersonenverkehr sind in Schleswig-Holstein derzeit folgende Eisenbahnverkehrsunternehmen tätig:

- AKN Eisenbahn AG
- Dänische Staatsbahnen
- DB Regionalbahn Schleswig-Holstein GmbH
- DB Reise & Touristik
- Nord-Ostsee-Bahn GmbH
- Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG
- S-Bahn Hamburg GmbH

Im Schienengüterverkehr sind in Schleswig-Holstein derzeit folgende Eisenbahnverkehrsunternehmen tätig:

- AKN Eisenbahn AG
- Angeln-Bahn GmbH
- DB Cargo
- Euro Lux Cargo
- Hoyer Railserve GmbH
- Lübecker Hafengesellschaft
- Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG
- Seehafen Kiel GmbH & Co. KG
- Verkehrsbetriebe des Kreises Plön GmbH
- Westfälische Almetalbahn GmbH

3. Wie hoch sind die Investitionen, die für das Schienennetz in Schleswig-Holstein im Jahr 2002 getätigt werden sollen?

Im Jahre 2002 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 182,5 Mio € in Schleswig-Holstein für die Verbesserung der Schieneninfrastruktur geplant.

Hierzu gehören u.a. Investitionen in Höhe von 134,5 Mio € für die

- Hochbrücken Rendsburg und Hochdonn
- Signalanlagen
- Bahnübergänge
- Erhöhung von Streckengeschwindigkeiten
- Oberbauerneuerungen

Für die nachfolgenden größeren Einzelmaßnahmen sind Investitionen in Höhe von rund 23 Mio € vorgesehen:

- Die signaltechnische Erweiterung des elektronischen Stellwerkes Kiel Hbf. um mit einer höheren Geschwindigkeit aus Richtung Kiel-Hassee in den Kieler Hbf einfahren zu können.
- Die Reaktivierung der Infrastruktur der Bahnstrecke Neumünster-Bad Segeberg.
- Der zweigleisige Ausbau der AKN-Strecke Hasloh – Bönningstedt.

Für kleinere Maßnahmen im Schienennetz und an Bahnhöfen sind in 2002 zusätzlichen Investitionen in Höhe von rund 25 Mio. € vorgesehen.